

Betontod - Traum von Freiheit



Betontod - Traum von Freiheit

01. Traum von Freiheit
02. Mein letzter Tag
03. Ich bereue nichts
04. Für immer
05. Färgel aus Stahl
06. Geschichte
07. Nur für eine Nacht
08. Ihr kennt mich
09. Kämpferherz
10. Alles was ich wollte
11. Legion der Verdammten
12. Nach all den Jahren

Columbia/Sony

Eule- Gitarre
Meister - Gesang
Ado - Bass
Mario - Gitarre
Maik "Schlagzeug"

Endlich ist es da. Langerwartet das Album Nummer 7 der Rheinberger Punks "Betontod", die mittlerweile seit einem Vierteljahrhundert auf den Bühnen der Republik herumgeistern.

Nun, nach mehrmaligem Hören, muss ich sagen, ich bin beeindruckt. Gute fette Produktion, musikalisch sehr abwechslungsreich. So gibt es klassische Hardrockelemente, als auch schwermetallische Einflüsse im Sound, was die ganze Scheibe recht abwechslungsreich gestaltet.

Hitverdächtige Nummern finden sich natürlich auch. Das Titelstück ist ein absoluter Ohrwurm, der einem schwer wieder aus dem Kopf geht und durchaus zu einem Sommerrockhit avancieren könnte.

Auch "Ich bereue nichts" ist da ein echter Kracher, auch wenn die Textzeile "Gewinner stehen auf, nur Verlierer bleiben liegen", mir ein wenig Bauchschmerzen bereiten. Da ist man doch unterschwellig

plattitÄ¼denmÄ¼Ä¼ig nicht ganz positiv beeinflÄ¼t worden.

Ein schÄ¼ner Burner ist auch â€žFIÄ¼gel aus Stahlâ€œ, der richtig schÄ¼n aus den Boxen kracht.

Richtig gut gestalten sich auch StÄ¼cke wie â€žGeschichteâ€œ, welcher eindeutig als Ansage gegen Rechts zu verstehen ist und klarstellen sollte, dass die VorwÄ¼rfe gegen die Band haltlos sind, man wÄ¼rde am rechten Rand fischen.

Auch â€žLegion der Verdammtenâ€œ, welches Obdachlosigkeit in der Gesellschaft zum Thema hat, ist ein guter Song mit einer wichtigen und traurigen Message, welche zum nachdenken anregt.

Fazit: Den Niederrheinern ist mit ihrem neuem Werk ein tolles Album gelungen, welches natÄ¼rlich hier und da fÄ¼r Diskussionen sorgen wird, aber im groÄ¼en und ganzen den Jungs die TÄ¼ren fÄ¼r grÄ¼Ä¼ere Taten sperrangelweit Ä¼ffnet. Definitiv jetzt schon ein Jahreshighlight im diesjÄ¼hrigem deutschsprachigen Rockbereich.

(c) by 'PlanetHeavyMetal'

URL : <http://www.planetheavymetal.de>

[Das Impressum finden Sie hier](#)